

Ford baut mehr GT als geplant

Ford wird die Produktion seines Supersportwagens GT aufgrund der großen Nachfrage um rund zwei Jahre verlängern. Damit steigt die Zahl der ursprünglich geplanten Fahrzeuge von 1000 auf 1500 Stück. Am 8. November öffnet das Unternehmen einen Monat lang das Zeitfenster für neue Kunden und die zusätzliche Marge. „Die Nachfrage übertraf das Angebot um mehr als das Sechsfache“, begründet Hermann Salenbauch, Chef der Abteilung Ford Performance, die Entscheidung.

Ford hatte ursprünglich eine begrenzte Auflage von 1000 Fahrzeugen über einen Produktionszeitraum von vier Jahren ab Dezember 2016 angekündigt. Erfolgreiche Bewerber aus Europa erhalten nun einen Anspruch auf Fahrzeuge, die in den Jahren 2020 bis 2022 produziert werden.

Die fast 650 PS starke Straßenversion des Ford GT erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 347 km/h. Das rund eine halbe Million Euro teure Fahrzeug verfügt über einen 3,5-Liter-V6-Biturbo-Motor, eine Karbonfaser-Architektur und eine aktive Aerodynamik. Im Sommer hatte Ford außerdem eine „Heritage-Edition“ zu Ehren des historischen Ford GT40 angekündigt. So erhält das GT-Sondermodell die „Gulf Oil“-Lackierung des damaligen Sponsors der Siegerfahrzeuge von Le Mans 1968 und 1969. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford GT Heritage Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
